In Iwano-Frankiwsk wurde eine ganze Familie durch Kohlenmonoxid vergiftet

30.09.2024

Das Einatmen von Kohlenmonoxid, selbst in geringen Konzentrationen, aber über einen langen Zeitraum, kann schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des Onlineportals Korrespondent.net. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

???

Das Einatmen von Kohlenmonoxid, selbst in geringen Konzentrationen, aber über einen langen Zeitraum, kann schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben.

Vier Menschen wurden in Iwano-Frankiwsk durch Kohlenmonoxid vergiftet. Darüber berichtete am Sonntag, den 29. September, der staatliche Notdienst des Gebiets Iwano-Frankiwsk.

Es wird angegeben, dass die Nachricht über den Notfall um 17.15 Uhr bei den Rettungskräften einging.

"Die Rettungskräfte erhielten eine Nachricht von Sanitätern, dass in der Stadt Iwano-Frankiwsk wahrscheinlich vier Menschen durch Kohlenmonoxid vergiftet wurden", heißt es in der Nachricht.

Unter den Opfern sind zwei 2015 und 2018 geborene Jungen, ein 2008 geborenes Mädchen und eine 1988 geborene Mutter.

Eine Frau und ihre Kinder wurden ins Krankenhaus eingeliefert.

Kohlenmonoxid bildet sich bei der Verbrennung unter Sauerstoffmangel. Wenn ein Raum keinen ausreichenden Zugang zu frischer Luft hat, schlecht belüftet ist oder die Geräte defekt sind, kann sich Kohlenmonoxid im Raum ansammeln.

Häufige Symptome einer Kohlenmonoxidbelastung sind Kopfschmerzen, Übelkeit, schnelle Atmung, Schwäche, Müdigkeit, Schwindel und Verwirrung. Hypoxie (schwerer Sauerstoffmangel) als Folge einer akuten Kohlenmonoxidvergiftung kann sogar zu dauerhaften Gehirn- oder Herzschäden führen.

Zuvor wurden in Lwiw zwei weibliche Angestellte eines Cafés aufgrund einer Kohlenmonoxidvergiftung durch einen Generator ins Krankenhaus eingeliefert.

In der Region Charkiw starben zwei Menschen an den Folgen einer Kohlenmonoxidvergiftung.

In der Region Tschernihiw starb eine Familie Eltern und ein Kind an den Folgen einer Kohlenmonoxidvergiftung.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 258

1/2

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.